



Sommerlager 2023

Im vergangenen Gebetsbrief haben wir bereits darüber berichtet, dass seit vier Jahren zum ersten Mal wieder ein Sommerlager stattfinden wird. Es wird vom 10. bis zum 15. Juli sein.

In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen für diese Freizeit auf Hochtouren.

Lena Uchnal hat eine Liste von Mitarbeitern zusammengestellt. Außerdem haben unsere Mitarbeiter 50 Kinder ausgewählt, die an unserem Sommerlager teilnehmen werden.

Sie arbeiten schon eifrig am Programm und vor allem an den biblischen Einheiten, die sich mit dem guten Hirten beschäftigen.

Gebetsanliegen: *Beten Sie für die Vorbereitungen unseres Sommerlagers 2023.*

Fliegen lernen

In den vergangenen Wochen haben wir intensiv an unserem Projekt Fliegen lernen gearbeitet.

In diesem Projekt wollen wir Teenagern helfen nach ihrer Schulzeit einen Ausbildungsplatz zu finden, was während der Kriegszeit nicht leicht ist.

Einige dieser zukünftigen Lehrlinge leben in untragbaren familiären Verhältnissen. Andere wohnen in Vergessenen Dörfern, zu weit von einem Ausbildungsplatz entfernt.

Einige Mädchen wollen wir im Herbst in unsere Villa Regenbogen aufnehmen, wollen sie bei ihren ersten Schritten in die Be-

rufswelt begleiten.

Anfang Mai ist Mascha Konko in Villa Regenbogen eingezogen, um die Mädchen als Hausmutter zu unterstützen.

Mascha ist 21 Jahre alt, studiert in Kremenchuk.

Gebetsanliegen: *Beten Sie für unser Projekt Fliegen lernen und beten Sie für die Herausforderungen, die nun auf Mascha Konko zukommen.*

Sommerlager für Spatzen

Kurz nachdem wir beschlossen hatten, in diesem Jahr ein Sommerlager durchzuführen, hatte Lisa Uchnal, die unser Spatzennest in Switlowodsk leitet, eine Idee: Sie wollte ein Sommerlager für ihre Spatzen durchführen.

Es fand vom 5. bis zum 9. Juni in Villa Regenbogen statt.

Das Thema war: „Bei Gott ist alles möglich!“

Unsere Tagesthemen lauteten:

1. Tag: Gott kann alles tun!

Zielsetzung: Wir haben unseren Kindern erzählt, dass es einen Gott gibt, der die ganze Welt erschaffen hat, der alles tun kann, auch Dinge, die wir uns nicht vorstellen können!

Dieser Gott kennt unsere Namen, er kennt unsere Wünsche, unsere Träume, aber auch unsere Sorgen, unsere Tränen, besonders in der Kriegszeit und Gott hat uns lieb!

Fragen: Wer ist dieser Gott?

Was weiß er über mich?

2. Tag: Gott hört uns!

Zielsetzung: wir haben mit unseren Kindern darüber gesprochen, dass Gott uns hört. Er kennt sogar unsere Gedanken. Sie haben verstanden, dass ein Gebet ein Gespräch mit Gott ist.

Fragen: Hört mich Gott wirklich? Wie kann ich zu Gott beten?

3. Tag: Gott beschützt uns!

Zielsetzung: Unsere Kinder haben verstanden, dass Gott immer bei uns ist, dass er uns auch dann beschützt, wenn uns niemand in einer Gefahr helfen kann.

Frage: Wie kann Gott mich vor Gefahren schützen?

4. Tag: Gott hilft uns!

Zielsetzung: Unsere Kinder wissen nun, dass wir Gott alles sagen können, dass wir mit ihm auch über Situationen sprechen können, in denen wir Hilfe benötigen. Er wird uns helfen.

Fragen: Wie kann ich Gott um Hilfe bitten? Wie kann ich ihm für seine Hilfe danken?

5. Tag: Gott kann alles tun!

Zielsetzung: Wir haben am letzten Tag die Woche in dem Gedanken zusammengefasst:

Gott kann alles tun! Er hört uns, er hilft uns, er beschützt uns.

Gebetsanliegen: *Beten Sie mit uns dafür, dass all das, was unsere Spatzen gehört haben, tief in ihre Herzen sinkt.*

Eine neue Generation

Wir haben eine Gruppe von Teenagern, die schon lange aktiv in unseren Zufluchtsorten mitarbeiten.

Diesen Mädchen wollen wir noch mehr Verantwortung geben, wollen sie weiterentwickeln.

Sie haben auf unserer Freizeit für die Spatzen mitgearbeitet und im Juli werden sie auch in unserem großen Sommerlager helfen.

Gebetsanliegen: Beten Sie für die Teenager, die immer mehr Verantwortung übernehmen.

Wochenendfreizeiten

Im vergangenen Jahr konnten wir durch die Kriegssituation keine Freizeiten durchführen, da wir sichere Schutzräume benötigen.

In der Zwischenzeit haben wir in Pawliwka und Odariwka jeweils einen Schutzraum angelegt, sodass wir in diesem Monat wieder zu ersten Freizeiten einladen können.

Gebetsanliegen: Beten Sie für unsere Wochenendfreizeiten.

Starthilfe

„Ich hatte davon geträumt, eine kleine Geflügelfarm aufzubauen, Hühner zu mästen, habe viel darüber im Internet gelesen.

Mein Mann wollte mir dabei helfen, doch dann wurde er in den Krieg einberufen. Jetzt kämpft er an der Front. Der schreckliche Krieg hat alle unsere Pläne zerstört.“

Wallja ist eine Mutter von vielen Familien, die wir durch unsere Starthilfe unterstützen.

Im Frühjahr fing die Gartenarbeit mit Gemüsepflanzen an. Es folgte das Pflanzen der Setzkartoffeln.

In diesen Tagen sind unsere Mitarbeiterinnen unterwegs, versorgen viele dieser Familien hauptsächlich mit Hühnern, Enten,

Gänsen und Ferkeln, aber auch mit Ziegen und Kälbern.

Gebetsanliegen: Beten Sie für unser Projekt Starthilfe.

Schulen

Viele Schulen haben aus dem Ausland Unterstützung erhalten, um einen Schutzraum anzulegen. Diese Schulen werden im neuen Schuljahr wieder Präsenzunterricht anbieten können.

Unsere Kinder freuen sich darauf, wieder mit ihren Schulkameraden zusammen zu lernen.

Unsere Schule in Kriegszeiten wird während der Sommerferien pausieren. Aber wir werden Kinder, die in ihrer schulischen Entwicklung zurückgeblieben sind, weiter unterrichten.

Im August werden wir beobachten, wie sich die Lage in den Schulen entwickelt und darauf reagieren.

Gebetsanliegen: Beten Sie für die Schulen in der Ukraine.

LKW Transport

Im Mai kamen Dima Grabenko und Peter Degtjar wieder nach Deutschland, um Hilfsgüter abzuholen.

In den letzten Wochen vor diesem Transport trafen große Mengen Hoffnungsboxen und Patenpakete bei uns ein.

Wir danken allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

In der Zwischenzeit ist unser LKW gut in der Ukraine angekommen und wir konnten die Hilfsgüter in unsere Lagerhallen in Switlowodsk und Odariwka abladen.

Gebetsanliegen: Beten Sie für unsere Hilfsgüterarbeit während der Kriegszeit.

Besuch aus der Ukraine

Immer wieder laden wir Mitarbeiterinnen aus der Ukraine nach Deutschland ein. Sie sollen unsere Arbeit in Deutschland besser

verstehen, sollen aber auch zur Ruhe kommen und unser Land ein wenig kennenlernen.

Diesmal bringt Lena Uchnal Nastja Danilienko und Lena Latoschenko vom 15. bis zum 27. Juni mit.

Nastja Danilienko leitet unseren Zufluchtsort in Odariwka und Lena Latoschenko arbeitet als Erzieherin in unserem Zufluchtsort in Boschedariwka.

Gebetsanliegen: Beten Sie für die komplizierte Anreise unserer Mitarbeiterinnen über Polen und einen guten, entspannten Aufenthalt in Deutschland.

Impressum

Gebet für die Ukraine enthält Informationen und Gebetsanliegen aus der Arbeit des christlichen Hilfswerks Brücke der Hoffnung e.V.

Jeder, der Interesse an diesen Informationen hat, kann sie per Post oder als Email kostenlos erhalten. Der Gebetsbrief erscheint monatlich.

Brücke der Hoffnung e.V.

Am Brückelchen 42
35625 Hüttenberg

Telefon: 06441 73304

E-Mail: info@bdh.org

Internet: www.bdh.org

Bankverbindung:

Volksbank Mittelhessen eG
IBAN DE45 5139 0000 0078 8266 06
BIC VBMHDE5F